

Die wichtigsten Informationen zum Thema Abfall

Abfallwirtschaft Göttingen



2024

Kontakt

Landkreis Göttingen
Fachbereich Umwelt
Abfallwirtschaft Göttingen
im Altkreis Göttingen
Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen

Abfallberatung

Abfallberatung für private Haushalte
Abfall-Hotline 0551 525-2473

Abfallberatung für Gewerbebetriebe
Telefon 0551 525-2457

Fax: 0551 525-2530

E-Mail: abfallberatung-goe@landkreisgoettingen.de

Weitere Informationen finden Sie rund um die Uhr auf:
www.landkreisgoettingen.de



...nie mehr Termine vergessen mit der Abfall App. Alle wichtigen Informationen rund um das Thema Abfall finden Sie auch in der Abfall App.



Die Abfall App hilft Ihnen dabei!

Auf einen Blick – das Sammelsystem	4
Entsorgungsanlagen im Altkreis Göttingen	5
Die Abfallbehälter grau, grün, blau	6
Die graue Tonne für Restabfall	9
Die grüne Tonne (Kompost- und Saisontonne)	11
Aktion Saubere Komposttonne	13
Verkaufsstellen Abfall- und Laubsäcke	14
Die blaue Tonne für Papier und Pappe	18
Der gelbe Wertstoffsack	19
Die Glascontainer	21
Upcycling durch Verschenken	22
Abholung von Sperrmüll und Co.	23
Elektro- und Elektronik-Altgeräte	25
Schadstoffsammlung	27
Baum- und Strauchschnitt	30
Weihnachtsbäume	30
Abfallberatung Landkreis Göttingen	31
Checkliste für Sie persönlich	31

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Göttingen – Der Landrat, Fachbereich Umwelt
Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen

Grafik und Layout: werkstatt.mosler, Wolfsgärten 3, 37115 Duderstadt

Druck: COLOR+ GmbH, Lindenallee 19, 37603 Holzminden

Bildnachweis:

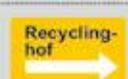
Titelgrafik: werkstatt.mosler, Wolfsgärten 3, 37115 Duderstadt
Flüchtlingshilfe Göttingen: S. 22, Screenshot (www.fluechtlingshilfe-goettingen.de)

Landkreis Göttingen: S. 2, S. 4-6, S. 13+14, S. 24+25, S. 30 links, S. 31

Mülltrennung wirkt: S. 18, S. 20+21 (www.muelltrennung-wirkt.de)

werkstatt.mosler: S. 7-11, S. 17, S. 19, S. 23, S. 27, S. 30 rechts

Auf einen Blick – das Sammelsystem der Abfallwirtschaft Göttingen

	Altpapier z.B. Zeitungen, Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton	Abholung: 4-wöchentlich über die Papiertonne oder in Bündeln Achtung: max. Menge der Bündel 0,5 m³ 
	Bioabfall z.B. Gemüse- und Obstreste, Laub, Rasenschnitt, Kaffeesatz mit Filtertüten, Schnittblumen, Topfpflanzen ohne Topf	Abholung: 2-wöchentlich über die Komposttonne 
	Baum- und Strauchschnitt Äste und Zweige in Bündeln, Laub und lose Gartenabfälle im Laubsack des Landkreises Göttingen	Abholung: dreimal jährlich, 1 x im Frühjahr und 2 x im Herbst 
	Schadstoffe z.B. Chemikalien, Holzschutzmittel, Kleberreste, Lacke, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Elektrokleingeräte mit max. 25 cm Kantenlänge	Abholung: zweimal jährlich, Abgabe am Schadstoffmobil 
	Elektroschrott z.B. Computer, Drucker, Elektroherde, Fernseher, Kühlschränke und Kühltruhen, Waschmaschinen	
	Altmittel z.B. Fahrradrahmen, Gartentisch aus Metall, Metallregale, Sprungrahmen aus Metall	Abholung auf Abruf: Bestellung der Abholung mit der Sperrmüllkarte oder online: www.landkreisgoettingen.de unter Unsere Themen - Abfallwirtschaft Göttingen - Sperrmüll
	Altholz z.B. Holzkisten, Küchen u. sonstige Inneneinrichtungen aus Holz, Regalbretter, Schrank, Stuhl, Tisch	
	Sperrmüll z.B. Fußbodenbeläge, Matratzen, Plastikmöbel, Polstermöbel, Regentonne	 
	Restabfall Alle Abfälle, die nicht getrennt entsorgt werden können: z.B. Binden und Tampons, Blumentöpfe, Bodenbelagsreste, Federbetten, Frischhalteboxen, Glühbirnen	Abholung: 2-wöchentlich über den Restabfallbehälter 
	Weihnachtsbäume ohne jeglichen Schmuck	Abholung: einmal jährlich im Januar von bekanntgegebenen Sammelplätzen 
	Recyclinghof Abgabe von Wertstoffen und Abfällen, Wertstoffe gebührenfrei	Entsorgungsanlagen: Breitenberg, Deiderode und Dransfeld 

Entsorgungsanlagen im Altkreis Göttingen

Entsorgungsanlage Deiderode

Auf dem Mittelberge 1
37133 Friedland

Hier befinden sich der Altholzplatz, das Schadstoffsammellager, ein Recyclinghof sowie die MBA (Mechanisch-Biologische Vorbehandlungsanlage).

Angenommen werden:

Haus- und Sperrmüll, Kleinmengen an organischen Park- und Gartenabfällen und Bauschutt, Flachglas, Altholz, Altreifen, Verpackungen, CDs, DVDs, Kühlgeräte, Elektroschrott, Leuchtstofflampen, Energiesparlampen, Altpapier, Altmittel und Schadstoffe.



Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 7:30–16:00 Uhr, Sa. 10:00–12:00 Uhr (Kleinmengen bis 200 kg)
November bis Februar nur jeden 1. Samstag im Monat

Öffnungszeiten Schadstoffsammellager:

Mi. 8:00–15:00 Uhr, Sa. 10:00–12:00 Uhr, November bis Februar nur jeden 1. Samstag im Monat

Entsorgungsanlage Dransfeld

Imbser Weg, 37127 Dransfeld

Hier befindet sich eine Boden- und Bauschuttdeponie, eine Kompostanlage und ein Recyclinghof.

Angenommen werden:

organische Park- und Gartenabfälle, unbelasteter Bauschutt, unbelasteter Boden, Straßenaufbruch, Flachglas, Asbestzementabfälle und Mineralwolle.

Auf dem Recyclinghof Dransfeld werden angenommen:

Verpackungen, CDs, DVDs, Elektroschrott (außer Kühlgeräte), Energiesparlampen, Altpapier, Altmittel, Kleinmengen an Sperrmüll und Altholz.

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 7:30–15:45 Uhr
Sa. 8:00–11:00 Uhr

Entsorgungsanlage Breitenberg

Herzberger Straße, 37115 Duderstadt

Hier befindet sich eine Boden- und Bauschuttdeponie, eine Kompostanlage und ein Recyclinghof.

Angenommen werden:

organische Park- und Gartenabfälle, unbelasteter Bauschutt, unbelasteter Boden, Straßenaufbruch, Flachglas, Asbestzementabfälle und Mineralwolle.

Auf dem Recyclinghof Breitenberg werden angenommen:

Verpackungen, CDs, DVDs, Elektroschrott (außer Kühlgeräte), Energiesparlampen, Altpapier, Altmittel, Kleinmengen an Sperrmüll und Altholz.

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 7:30–15:45 Uhr
Sa. 8:00–11:00 Uhr

Rund um die Abfallbehälter grau, grün und blau

Informationen und Auskünfte zu
Bestellung, Austausch, Reparatur,
und Gebühr von Abfallbehältern des
Landkreises Göttingen nach
Gemeinden gegliedert:



Bovenden, Hann. Münden	Tel.: 0551 525-2121
Friedland, Rosdorf	Tel.: 0551 525-2213
Gleichen, Radolfshausen, Staufenberg	Tel.: 0551 525-2462
Adelebsen, Dransfeld	Tel.: 0551 525-2463
Duderstadt, Gieboldehausen	Tel.: 0551 525-2464
Befreiung von der Komposttonne, Nachbarschaftstonne, Ratenzahlung, Stundung	Tel.: 0551 525-2465
Satzungsrecht	Tel.: 0551 525-2466
oder per Fax (alle Gemeinden)	Fax: 0551 525-2530

E-Mail: abfallbehaelter-goe@LandkreisGoettingen.de

Alle Abfallbehälter sind mit einem Identifikationschip, welcher die zweifelsfreie Zuordnung des Behälters zum Grundstück ermöglicht, ausgestattet. Daher werden nur angemeldete/bechipte Behälter geleert. Unberechtigt bereitgestellte Tonnen, für die keine Gebühr bezahlt wird, ebenso als gestohlen gemeldete oder nicht zum Turnus gehörende Behälter sind von der Leerung ausgeschlossen.

Die Müllfahrzeuge sind mit einer Technik ausgestattet, welche die Nummer des Chips erkennt. Diese im Chip gespeicherte Nummer wird vom Sammelfahrzeug an die Abfallwirtschaft Göttingen gesendet, wo sie in die Behälterdatei eingelesen und abgeglichen wird.

Im Chip sind nur die Behälternummer und die Abfallart gespeichert, keine personenbezogenen Daten.

Umstellen von Behältern

Das Umstellen und Mitnehmen von Abfallbehältern auf andere Grundstücke ist nicht gestattet.

Wer ist gebührenpflichtig?

Grundsätzlich ist die/der Grundstückseigentümer*in gebührenpflichtig. Deshalb werden auch nur Änderungsmitteilungen und Anträge, die vom Grundstückseigentümer*in bzw. von einem Bevollmächtigten gestellt wurden, bearbeitet.

Abfallgebühren

Die jährlich zu zahlende Abfallgebühr setzt sich zusammen aus:

- Gebühr für den/die Restabfallbehälter + Behältergebühr (Grundgebühr)
- + Gebühr für die Komposttonne (falls vorhanden)
- + Gebühr für die Saison-Komposttonne (falls vorhanden)

Die Abfallgebühr wird von/vom Grundstückseigentümer*innen erhoben. Die Abfallgebühren beziehen sich auf das laufende Kalenderjahr, also vom

1. Januar bis 31. Dezember und werden zum 1. Juli fällig.

Um Mahnungen etc. zu vermeiden, sollten Sie das Lastschriftinzugsverfahren nutzen. Ihre schriftliche Einwilligung erteilen Sie dem Landkreis Göttingen per Sepa-Lastschriftmandat (siehe Internetseite des Landkreis Göttingen).

Ziehen Sie um?

Sind Sie Grundstückseigentümer*in, sollten Sie rechtzeitig schriftlich ihre Personenanzahl, gewünschte Behälter, ggf. das SEPA-Lastschriftmandat, die alte und die neue Adresse mitteilen. Sind Sie Mieter*in einer Wohnung/Haus, sollte dies Ihr/-e Vermieter*in für Sie tun. Die Auslieferung eines Behälters dauert durchschnittlich ca. 14 Tage.

Was muss ich bei einem Behältertausch angeben?

Neben dem Namen, der Adresse, der Behältergröße und der Abfallart bitte auch die Behälternummer angeben. Diese entnehmen Sie dem Aufkleber des zu tauschenden Abfallbehälters:

Behälter – Nr. 011320235

Objekt: Zentraldeponie 999
37133 Friedland / D. D. Straße
Testgrundstück

Behälter: 80 l Restabfall
2 – wöchentlich

14-tägliche Leerung

Bisheriger Bestand (Anzahl der Behälter bitte eintragen)

<input type="checkbox"/>				
40l	60l	80l	120l	240l

Behälternummer der zurückzunehmenden Restabfallbehälter bitte eintragen: **0 1 1 3 2 0 2 3 5**

Gewünschter Bestand (Anzahl der gewünschten Behälter bitte eintragen)

<input type="checkbox"/>								
40l	60l	80l	120l	240l	770l	1.100l	40l*	60l**

* nur für Grundstücke mit einer Person ** nur für Grundstücke mit einer oder zwei Personen

FACHBEREICH UMWELT - ABFALLWIRTSCHAFT GÖTTINGEN

Eingaben löschen Drucken Speichern

Oft stehen auf dem Grundstück mehrere Behälter und es soll ja der richtige ausgetauscht werden. Sind Sie Mieter*in wenden Sie sich mit einem Tauschwunsch an Ihre/-n Vermieter*in, damit sie/er den Antrag für Sie stellt.

Tauschgebühr

Für Aufstellung, Abholung oder Tausch eines Restabfallbehälters, einer Kompost- oder Saison-Komposttonne wird eine Gebühr in folgender Höhe erhoben:

Behälter von 40 l bis 240 l: 7,50 €

Behälter von 770 l bis 1.100 l: 15,00 €

Die zeitgleiche Aufstellung und Abholung von einem oder mehreren Abfallbehältern wird als ein Tausch gerechnet. Beim Ersatz eines defekten oder abhanden gekommenen Abfallbehälters wird, sofern die Benutzerin / der Benutzer daran schuldlos ist, keine Tauschgebühr erhoben.

Die/der Grundstückseigentümer*in wechselt

Jeder Wechsel der/des Eigentümers*in muss vom bisherigen und vom neuen Eigentümer*in mitgeteilt werden. Beide haften für auflaufende Gebühren, sollte dies versäumt werden.

Holen der Behälter

Auf Wunsch werden der Restabfallbehälter, die Komposttonne, die Saison-Komposttonne sowie die Papiertonne von den Müllwerkern zur Leerung von Ihrem Grundstück geholt und danach zum Standplatz zurückgebracht. Dabei darf der Transportweg 30 m nicht überschreiten und muss außerdem trittsicher, frei von Schwellen, Stufen, Einfassungen und Rinnen und im Winter zudem von Eis und Schnee befreit sein.

Diese Zusatzleistung wird von der/dem Grundstückseigentümer*in schriftlich beantragt. Die Gebühr für das Holen der Behälter fällt zusätzlich zu den regulären Gebühren an und ist abhängig vom Transportweg (bis 15 m und 15–30 m) sowie von der Art des Behälters und dessen Leerungsintervall.

▶ Mitteilungspflicht

Für eine korrekte Berechnung der Gebühren und Ausstattung mit Abfallbehältern sind die erforderlichen Angaben (Wechsel der Eigentumsverhältnisse, Anzahl der Bewohnerinnen/Bewohner, Änderung der Anschrift, bei gewerblicher Nutzung, Firma und Art der gewerblichen Nutzung) dem Landkreis Göttingen mitzuteilen. Alle eintretenden Änderungen sind dem Landkreis Göttingen durch die Grundstückseigentümerin oder den Grundstückseigentümer innerhalb eines Monats unaufgefordert schriftlich anzuzeigen.



Die graue Tonne für Restabfall

⊕ Was gehört zum Restabfall? Alle Abfälle, die beseitigt werden müssen.

Haushalt

- ⊕ Blumentöpfe aus Ton
- ⊕ Butterbrotpapier
- ⊕ Einwegfeuerzeuge
- ⊕ gebrauchte Einweghandschuhe
- ⊕ Federbetten (nicht mehr zu reinigen)
- ⊕ rohe Fleisch- und Fischreste, Knochen
- ⊕ kaputte Frischhaltedosen
- ⊕ Fritierfett im Behältnis
- ⊕ altes Fotomaterial
- ⊕ Glühlampen
- ⊕ Katzenstreu
- ⊕ Kehricht
- ⊕ Keramik
- ⊕ verschlissene Kleidungsstücke
- ⊕ Kleintierstreu
- ⊕ Knochen
- ⊕ Lametta
- ⊕ Lederreste
- ⊕ Möbelkleinteile
- ⊕ ausgekühlte Ofenasche
- ⊕ Porzellan
- ⊕ verschlissene Putzlappen
- ⊕ kaputte Reißverschlüsse
- ⊕ Schirme
- ⊕ zerschlossene Schuhe
- ⊕ benutzte Schutzmasken
- ⊕ Speiseöl im Behältnis
- ⊕ kaputtes Spielzeug
- ⊕ Spiegelglas
- ⊕ Staubsaugerbeutel
- ⊕ benutzte Taschentücher

- ⊕ zerschlossene Textilien
- ⊕ Zigarettenkippen und -asche

Sanitärbereich

- ⊕ Bürsten / Kämmen
- ⊕ Binden und Tampons
- ⊕ Brillen
- ⊕ Kondome
- ⊕ überlagerte Körperpflegemittel
- ⊕ Lippenstift
- ⊕ Make-up-Pads
- ⊕ Rasierpinsel
- ⊕ Wattestäbchen
- ⊕ Windeln

Renovierung / Werkstatt

- ⊕ ausgetrocknete Binderfarbe
- ⊕ ausgehärtetes Bitumen
- ⊕ Bodenbelagsreste
- ⊕ Dachpappenreste
- ⊕ Dämmstoffreste
- ⊕ ausgetrocknete Dispersionsfarbe
- ⊕ Fensterglas
- ⊕ Gipskartonreste
- ⊕ Glaswolle
- ⊕ lackierte und behandelte Holzreste
- ⊕ Mineralwolle
- ⊕ Pinsel
- ⊕ Kleinmengen von Putz
- ⊕ Sägespäne von behandeltem Holz
- ⊕ Spanplattenreste
- ⊕ Styropor von Wand und Decke
- ⊕ Tapetenreste
- ⊕ Teppichbodenreste
- ⊕ defektes Werkzeug (nicht aus Metall)

Büro

- ⊕ Aktenordner
- ⊕ Büroklammern / Heftklammern
- ⊕ Disketten
- ⊕ Durchschreibepapier / Kohlepapier
- ⊕ Einwegkugelschreiber
- ⊕ Farbbänder
- ⊕ Filzstifte
- ⊕ Klarsichthüllen
- ⊕ leere Kugelschreibermine
- ⊕ Kunststoffschnellhefter
- ⊕ Textmarker
- ⊕ leere Tintenpatronen

Hobby

- ⊕ Bälle und anderes kaputtes Spielzeug
- ⊕ Fahrradmäntel
- ⊕ Garnrollen
- ⊕ kaschiertes Geschenkpapier
- ⊕ Kassetten / Schallplatten
- ⊕ Plastikblumen
- ⊕ Sportgeräte
- ⊕ lasierte Tontöpfe
- ⊕ Videokassetten

⊖ Und das sind keine Restabfälle:

Bioabfälle, Wertstoffe, Batterien, Chemikalien, Elektrogeräte, Schadstoffe und Abfälle, die den Behälter beschädigen, wie zum Beispiel große Mengen von Bauschutt und heiße Asche

Welche Abfallbehälter gibt es?

Folgende Behältergrößen stehen für die Entsorgung von Restabfällen zur Verfügung: 40 l, 60 l, 80 l, 120 l, 240 l sowie 770 l und 1.100 l Behälter.

Wann wird der Restabfallbehälter geleert?

In der Regel in einem Turnus von 2 Wochen. Ausschließlich für Grundstücke mit 1 bzw. 2 Personen (40 l- und 60 l-Behälter) kann auf Antrag der Leerungsrhythmus auf 4 Wochen verlängert werden.

Dabei muss beachtet werden, dass die entsprechenden Behälter bis 7:00 Uhr am Abfuhrtag an der Straße vor dem Grundstück oder ggf. einem festgelegten Sammelplatz bereitgestellt werden.

Wo wird abgeholt?

Grundsätzlich vor dem angeschlossenen Grundstück. Bei eingeschränkter Erreichbarkeit kann der Fachbereich Umwelt zeitweise oder dauerhaft einen anderen Ort zur Bereitstellung bestimmen.

Wieviel darf in den Behälter hinein?

Der Behälter darf nur so weit gefüllt sein, dass der Deckel schließt und problemlos in das Sammelfahrzeug gekippt werden kann. Überfüllte Behälter können von der Leerung ausgeschlossen werden.

Wieviel Behältervolumen muss auf dem Grundstück sein?

Für reine Wohngrundstücke beträgt das Mindestvolumen 7,5 l pro Person und Woche.

Zusatzleistungen Restabfallbehälter

Für größere Abfallmengen, z.B. bei Hausauflösungen, bei Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen oder bei größeren betrieblichen Anfallstellen stehen Restabfallbehälter mit 2.500 l Fassungsvermögen

zur Verfügung. Die Aufstellung beantragen die Grundstückseigentümer*innen. Die Leerung können die Nutzer*innen der Behälter je nach Bedarf beantragen. Sie erfolgt nur auf Abruf, feste Leerungstermine gibt es nicht. Für das Befahren des Grundstückes mit dem Müllfahrzeug wird eine schriftliche Einverständnis- und Haftungsübernahmeerklärung der Grundstückseigentümer*innen benötigt. Die Gebühren setzen sich zusammen aus einer einmaligen Aufstellungsgebühr und einer Gebühr pro Leerung.

Wichtiges für Gewerbebetriebe Handel, Handwerk, Industrie, Gastronomie

Auch für gewerblich genutzte Grundstücke und Mischgrundstücke gilt der Anschluss- und Benutzungszwang, d.h. ein Betrieb hat mindestens einen Behälter und/oder Anteil an einem Restabfallbehälter des Landkreises Göttingen gemäß dem Abfallanfall der betrieblichen Tätigkeiten vorzuhalten.

Restabfallbehälter

Folgende Behältergrößen für die Entsorgung gewerblicher Siedlungsabfälle stehen zur Verfügung: 770 l und 1.100 l und 40 l, 60 l, 80 l, 120 l, 240 l Behälter. Das Volumen und das Leerungsintervall werden an die betrieblichen Gegebenheiten angepasst.

Weiterhin besteht die Möglichkeit ein saisonales Leerungsintervall zu vereinbaren, wenn saisonal bedingt mehr oder weniger Abfall anfällt. Die Behälter verbleiben dann vor Ort und werden abgeschlossen für einen selbst zu wählenden Zeitraum.

Alle Zusatzleistungen für Restabfälle sowie die Nutzung von Abfallsäcken können auch von Gewerbebetrieben in Anspruch genommen werden.

Adressen der Abfallsackverkaufsstellen erhalten Sie auf den Seiten 15–17.

Die grüne Tonne für organische Abfälle

Für die Verwertung von organischen Wertstoffen bewirtschaftet der Landkreis Göttingen zwei Kompostanlagen in Dransfeld und Breitenberg. Die organischen Abfälle können in folgenden Komposttonnen gesammelt werden: 40 l, 60 l, 80 l, 120 l und 240 l.

Für Friedhöfe oder im Rahmen von Modellversuchen für besondere Anfallstellen, wie z.B. Gartenbaubetriebe werden 770 l und 1.100 l Behälter für die kompostierbaren Abfälle angeboten. Die Komposttonnen mit 770 l und 1.100 l eignen sich nur für Gartenabfälle, da sie ansonsten zu schwer werden. Die Kompost- und Saison-Komposttonnen werden immer 2-wöchentlich geleert.

Wieviel Behältervolumen muss auf dem Grundstück sein?

Für reine Wohngrundstücke beträgt das Mindestvolumen 7,5 l pro Person und Woche.

Wenn Sie ihre organischen Abfälle in ihrem Garten selbst kompostieren, können sie sich von der Pflicht zur Komposttonne befreien lassen.

Bitte stellen Sie einen schriftlichen Antrag an den Landkreis Göttingen – Fachbereich Umwelt- Reinhäuser Landstraße 4 und verwenden Sie dafür das entsprechende Formular.

Die Saison- Komposttonne ist eine Komposttonne, die nur in der Vegetationsperiode von April bis Oktober geleert wird.

Das gehört in die Komposttonne



RICHTIGES
SAMMELN
BEGINNT IN
DER KÜCHE!

Küche

- + Brotreste
- + Eierschalen
- + Essensreste, auch verschimmelt oder verdorben, (jedoch keine Knochen und rohe Fleisch- und Fischreste)
- + Gemüse- und Obstreste, auch Schalen von Zitrusfrüchten und Bananen
- + Kaffeesatz mit Filtertüten
- + Teesatz, Teebeutel
- + Zeitungspapier, das zum Gemüseputzen benutzt wurde

Garten

- + Baum- und Strauchschnitt
- + Blumen- und Pflanzenreste
- + Fallobst
- + kranke und befallene Pflanzen
- + Laub, Tannennadeln
- + Rasenschnitt
- + Vertikutiergut, Moos
- + Wildkräuter bzw. sogenanntes „Unkraut“

Haushalt

- + Haare
- + Federn
- + Sägespäne und Sägemehl von unbehandeltem Holz
- + Schnittblumen
- + Topfpflanzen ohne Topf

Mit der Komposttonne gut durch den Sommer und Winter

Alle organischen Abfälle unterliegen dem natürlichen Prozess der Verrottung. Dieser Prozess beginnt schon in der Komposttonne.

Im Sommer bei hohen Außentemperaturen kann es dabei zu unangenehmen Gerüchen und Fliegenansammlungen kommen.

Mit ein paar einfachen Maßnahmen können diese Probleme bewältigt werden. Das richtige Sammeln beginnt in der Küche! Es ist ganz wichtig, dass die kompostierbaren Abfälle möglichst trocken in die Komposttonne kommen. Deshalb:

- Schlagen Sie Speisereste (roh und gekocht) in Zeitungspapier ein, damit überschüssige Feuchtigkeit aufgesaugt wird.
- Lassen Sie Kaffeefilter und Teeblätter antrocknen.
- Legen Sie das Vorsortiergefäß mit ein oder zwei Lagen Zeitungspapier aus, damit es sauber entleert werden kann. Auch wenn es richtig heiß wird... Unangenehme Gerüche und Fliegen müssen nicht sein!
- Der beste Standplatz für die Komposttonne ist ein schattiges Plätzchen!
- Füttern Sie die Fliegen nicht an, sondern legen Sie Speisereste nur in Zeitungspapier verpackt in die Komposttonne. Knochen, rohe Fleisch und Fischreste geben Sie verpackt in den Restabfallbehälter.
- Sorgen Sie vor allem bei warmen Temperaturen für eine gute Durchlüftung

der kompostierbaren Abfälle in der Tonne: Lassen Sie die Komposttonne nach der Leerung gut abtrocknen und halten Sie den Deckel der Komposttonne bis zur nächsten Leerung leicht geöffnet (z.B. durch eine Holzleiste zwischen Tonne und Deckel). Geben Sie strukturreiche Gartenabfälle (Hecken-, Baum- und Strauchschnitt) und evtl. zerknülltes Zeitungspapier locker in die Komposttonne. Füllen Sie auch Räsenschnitt und Laub angetrocknet und locker ein.

- Falls diese Maßnahmen nicht ausreichen sollten, können Sie eine kleine Gabe Branntkalk zwischen die Abfälle streuen.

Mit dem ersten Frost zeigt sich wieder, wie wichtig die richtige Verpackung der Bioabfälle ist. Feuchte Abfälle frieren leicht an den Innenwänden und am Tonnenboden fest.

Tipps:

- strukturreicher Gartenabfall (Hecken-, Baum- und Strauchschnitt) und evtl. zerknülltes Zeitungspapier, locker auf dem Boden der Tonne verteilen
- feuchte und nasse Abfälle in Papiertüten oder Zeitungspapier wickeln
- warme Abfälle vor dem Wegwerfen abkühlen lassen
- an einen frostsicheren Standort stellen, z.B. in die Garage oder in eine geschützte Ecke am Haus
- Abfälle nicht stark zusammenpressen
- Festgefrorenes vorsichtig vor der Leerung mit dem Spaten lösen

Aktion Saubere Komposttonne

Komposttonnen sind keine Allesfresser.

Hochwertiger Kompost kann nur mit Ihrer Mithilfe hergestellt werden.

Folgende Störstoffe haben in der Komposttonne nichts zu suchen:

- Plastiktüten, „Bio-Beutel“
- Gefrierbeutel
- Glas
- Verbundstoffe
- Metall
- oder gar Restmüll wie Windeln, Kleintierstreu und Zigarettenkippen

Als kompostierbar gekennzeichnete Beutel aus Biokunststoffen dürfen ebenfalls nicht in die Komposttonne gegeben werden. Diese Materialien sind nicht, beziehungsweise nicht vollständig, abbaubar und können im weiteren Kompostierungsprozess nicht verarbeitet werden.

In den vergangenen Jahren hat die Abfallwirtschaft Göttingen regelmäßig darauf hingewiesen, dass die nicht kompostierbaren Stoffe, die sogenannten Störstoffe, nichts in der Komposttonne zu suchen haben. Auf die Problematik wurde durch Anhänger an den Komposttonnen, Flyer und letzters durch die Aktion „#WIRFUERBIO“ immer wieder aufmerksam gemacht. Auch bei der Befüllung der Komposttonne gilt es, einen weiteren Eintrag von Mikroplastik in die Umwelt zu vermeiden.

Komposttonnen, die Störstoffe enthalten, werden automatisch vom Leerungsfahrzeug erkannt. Die Komposttonne kann dann nicht mehr geleert werden. Daneben findet bei der Leerung auch eine

visuelle Kontrolle durch das Entsorgungspersonal statt, durch die offensichtliche Fehlbefüllungen erkannt werden können. Ein orangefarbener Anhänger an Ihrer Komposttonne weist auf eine erkannte Fehlbefüllung hin.



Die Komposttonne kann beim nächsten Leerungstermin nur geleert werden, wenn sauber nachsortiert wurde. Ist dies nicht möglich, muss der Inhalt als Restabfall durch Umleeren in den Restabfallbehälter oder über den gebührenpflichtigen Restabfallsack entsorgt werden.

Ob sich in der Komposttonne Störstoffe befinden, registriert ein Detektionsgerät, welches sich an dem Fahrzeug zur Sammlung von Bioabfall im Altkreis Göttingen befindet.

Das Detektionsgerät funktioniert ähnlich, wie eine Sicherheitskontrolle am Flughafen. Durch ein aufgebautes Feld, wird der Bioabfall in der Komposttonne auf Metalle „überprüft“. Dabei spielt die Art der Metalle keine Rolle. Beispielsweise werden Drähte in Blumensträußen oder -gestecken, Metalle im Grünschnitt, Alufolie an Lebensmitteln,



Beutel und Tüten mit metallhaltigem Farbaufdruck registriert.

Seit 1996 werden im Altkreis Göttingen die kompostierbaren Abfälle getrennt gesammelt und in den Entsorgungsanlagen Dransfeld und Breitenberg zu hochwertigem Kompost verarbeitet. Voraussetzung für die gute Qualität von Dransfelder und Duderstädter Kompost ist allerdings, dass nur kompostierbare, organische Abfälle in der Komposttonne landen. Bei starker Verschmutzung durch Plastik und andere Störstoffe wie z.B. Kleintierstreu, Katzenstreu, Windeln, tierischen Abfällen ist eine hochwertige Vermarktung des Kompostes als Düngemittel nicht mehr möglich.

Deswegen: Machen auch Sie mit bei der Kampagne „Saubere Komposttonne“.

Wichtiges für Gewerbebetriebe

Gewerbebetriebe dürfen grundsätzlich mit Komposttonnen ausgestattet werden, können aber auf eine Komposttonne verzichten, wenn im Betrieb nur geringe Mengen an Bioabfällen anfallen.

Alle Zusatzleistungen der Bioabfallentsorgung (z.B. „Holen der Behälter“, Seite 8) sowie die Nutzung von Laubsäcken können auch von Gewerbebetrieben in Anspruch genommen werden.

Abfall- und Laubsäcke

Sollten ihre Restabfallbehälter und Komposttonnen einmal nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit die Restabfälle über einen gebührenpflichtigen Abfallsack und die Bioabfälle über einen gebührenpflichtigen Laubsack zu entsorgen.

Der Abfallsack kann zum Leerungstag des Restabfallbehälters und zu einem Sperrmülltermin zur Abholung bereitgestellt werden.

Der Laubsack kann zum Leerungstag der Komposttonne zur Abholung bereitgestellt werden.

Adressen der Abfall- und Laubsackverkaufsstellen erhalten Sie auf den nachfolgenden Seiten.

HIER GIBT ES ABFALL- UND LAUBSÄCKE

Ort	Verkaufsstelle	Abfallsack	Laubsack
FLECKEN ADELEBSSEN			
Adelebsen	Fa. Franke / Stahl GmbH, Wibbecker Str. 6, 37139 Adelebsen	●	●
	Flecken Adelebsen, Burgstr. 2, 37139 Adelebsen	●	●
Güntersen	Einzelhandel Dräger, Bachstr. 4, 37139 Güntersen	●	●
FLECKEN BOVENDEN			
Bovenden	Flecken Bovenden, Rathausplatz 1, 37120 Bovenden	●	●
	Fa. Grischke, Schreib- u. Spielwaren Göttinger Str. 33 a, 37120 Bovenden	●	●
Eddigehausen	Bezirksschornsteinfeger, Poller Alte Dorfstr. 15, 37120 Eddigehausen	●	●
SAMTGEMEINDE DRANSFELD			
Bühren	Gemeinde Bühren, Oberdorf 5, 37127 Bühren	●	●
Dransfeld	Entsorgungsanlage Dransfeld, Imbser Weg, 37127 Dransfeld	●	●
	Rewe - Markt Dransfeld, Wolfshof 2, 37127 Dransfeld	●	●
	Samtgemeinde Dransfeld, Kirchplatz 1, 37127 Dransfeld	●	●
Ellershausen	Verwaltungsstelle	●	●
Imbsen	Verwaltungsstelle	●	●
Löwenhagen	Verwaltungsstelle	●	●
Scheden	Gemeinde Scheden, Schulstr. 2, 37127 Scheden	●	●
Varlosen	Verwaltungsstelle	●	●
STADT DUDERSTADT			
Breitenberg	Entsorgungsanlage Breitenberg, Herzberger Str., 37115 Breitenberg	●	●
Duderstadt	Eisen Krone, Max-Näder-Str. 3, 37115 Duderstadt	●	●
	Eisen Krone, Marktstr. 47, 37115 Duderstadt	●	●
	Schneemann Recycling, Schöneberger Str. 41, 37115 Duderstadt	●	●
	Stadt Duderstadt, Worbiser Str. 9, 37115 Duderstadt	●	●
	VR-Bank Duderstadt (ehem. Kornhaus) Industriestr. 1-3, 37115 Duderstadt	●	●
	Rewe Center Höfling oHG, Schützenring 2, 37115 Duderstadt	●	●
	Edeka Markt Gotthardt, Sachsenring 5, 37115 Duderstadt	●	●
Nesselröden	Verwaltungsstelle, Am Grabentor 1, 37115 Nesselröden	●	●
GEMEINDE FRIEDLAND			
Deiderode	Entsorgungsanlage Deiderode Auf dem Mittelberge 1, 37133 Deiderode	●	●
Friedland	Edeka Markt Wüstefeld, Heimkehrer Str. 2, 37133 Friedland	●	●
Groß Schneen	Gemeinde Friedland, Bönneker Str. 2, 37133 Groß Schneen	●	●
	Rewe - Markt, Lappstr. 7, 37133 Groß Schneen	●	●

Ort	Verkaufsstelle	Abfallsack Laubsack	
SAMTGEMEINDE GIEBOLDEHAUSEN			
Bilshausen	Edeka Markt Dietrich, Ritterstr. 3, 37434 Bilshausen	●	●
	Gemeinde Bilshausen, Sandweg 1 A, 37434 Bilshausen	●	●
Bodensee	Gemeinde Bodensee, Oberdorfstr. 15, 37434 Bodensee	●	●
Gieboldehausen	Nahkauf Högi, Knickgasse 8, 37434 Gieboldehausen	●	●
	Samtgemeinde Gieboldehausen, Hahlestr. 1, 37434 Gieboldehausen	●	●
	Edeka Markt Jaksch, Stockenbreite 4, 37434 Gieboldehausen	●	●
Krebeck	Gemeinde Krebeck, Kirchring 17, 37434 Krebeck	●	●
Obernfeld	Gemeinde Obernfeld, Hauptstr. 34, 37434 Obernfeld	●	●
Rhumspringe	Edeka Markt Wüstefeld, Bahnhofstr. 4, 37434 Rhumspringe	●	●
	Gemeinde Rhumspringe, Schulstr. 2, 37434 Rhumspringe	●	●
Rollshausen	Gemeinde Rollshausen, Hauptstr. 4, 37434 Rollshausen	●	●
Wollbrandshausen	Gemeinde Wollbrandshausen, Seeburger Str. 9, 37434 Wollbrandshausen	●	●
GEMEINDE GLEICHEN			
Beienrode	Verwaltungsstelle	●	●
Benniehausen	Verwaltungsstelle	●	●
Bischhausen	Verwaltungsstelle	●	●
Bremke	Verwaltungsstelle	●	●
	Bremketal Lädchen, Heiligenstädter Str. 27, 37130 Bremke	●	●
Diemarden	Verwaltungsstelle	●	●
Etzenborn	Verwaltungsstelle	●	●
Gelliehausen	Verwaltungsstelle	●	●
Groß Lengden	Verwaltungsstelle	●	●
	Gutkauf Jeschina Am Kampe 3, 37130 Groß Lengden	●	●
Ischenrode	Verwaltungsstelle	●	●
Kerstlingerode	Verwaltungsstelle	●	●
Klein Lengden	Verwaltungsstelle	●	●
	Rewe Center Höftling oHG, Steinslieth 1, 37130 Klein Lengden	●	●
Reinhausen	Gemeinde Gleichen, Waldstr. 7, 37130 Reinhausen	●	●
Rittmarshausen	Verwaltungsstelle	●	●
	EDEKA Markt Wüstefeld, Gartestr. 12, 37130 Rittmarshausen	●	●
Sattenhausen	Verwaltungsstelle	●	●
Weißborn	Verwaltungsstelle	●	●
Wöllmarshausen	Verwaltungsstelle	●	●

Ort	Verkaufsstelle	Abfallsack Laubsack	
STADT HANN. MÜNDEN			
Hedemünden	Bäckerei Spangenberg, Oppertor 10, 34346 Hedemünden	●	●
Hann. Münden	Touristik / Toto-Lotto Dalfuss, Kirchplatz 1, 34346 Hann Münden	●	●
	Rewe Markt Riethmüller oHG Quedlinburger Str. 5, 34346 Hann Münden	●	●
	Fa. Rinnert-Lukas, Lotto u. Spielwaren Querenburg 2, 34346 Hann Münden	●	●
	HIT-Markt Hann Münden, Auefeld 9, 34346 Hann Münden	●	●
Lippoldshausen	Verwaltungsstelle, Thingplatz 2, 34346 Lippoldshausen	●	●
Oberode	Verwaltungsstelle, Untere Dorfstr. 23, 34346 Oberode	●	●
Volkmarshausen	Volkmarshäuser Dorfladen, Flachsblütenweg 1, 34346 Volkmarshausen	●	●
Wiershausen	Verwaltungsstelle, Auf dem Kniepe 1, 34346 Wiershausen	●	●
SAMTGEMEINDE RADOLFSHAUSEN			
Ebergötzen	Gemeinde Ebergötzen	●	●
	Samtgemeinde Radolfshausen, Vöhreweg 10, 37136 Ebergötzen	●	●
Landolfshausen	Gemeinde Landolfshausen, Am Dorfgemeinschaftshaus 1 37136 Landolfshausen	●	●
Seeburg	Gemeinde Seeburg, Seestr. 8, 37136 Seeburg	●	●
Seulingen	Raiffeisenbank Seulingen, Raiffeisenstr. 1-3, 37136 Seulingen	●	●
	Gemeinde Seulingen, Neue Str. 5, 37136 Seulingen	●	●
Waake	Gemeinde Waake, Hacketalstr. 5a, 37136 Waake	●	●
GEMEINDE ROSDORF			
Rosdorf	Gemeinde Rosdorf, Lange Str. 12, 37124 Rosdorf	●	●
	Rewe Markt Jacobs oHG, Göttinger Str. 46, 37124 Rosdorf	●	●
Mengershausen	Mengershäuser Getränke Scheune, Lindenstr. 15, 37124 Mengershausen	●	●
GEMEINDE STAUFENBERG			
Landwehrhagen	Gemeinde Staufenberg, Hannoversche Str. 21, 34355 Landwehrhagen	●	●
	Rewe Markt Grimm oHG, Hannoversche Str. 45, 34355 Landwehrhagen	●	●
Uschlag	Drogerie Tippmann, Kasseler Str. 44, 34355 Uschlag	●	●
	Nahkauf Uschlag, Niestetalstr. 4, 34355 Uschlag	●	●



Die blaue Tonne für Papier und Pappe

Die Altpapiersammlung wird alle 4 Wochen durchgeführt. Die Termine finden Sie im Abfallkalender. Folgende Behältergrößen stehen zur Verfügung: 240 l sowie 1.100 l

Tipps für die richtige Mülltrennung bietet die blaue Trennhilfe:

In die Papiertonne gehören:

alle Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton, jedoch ohne Anhaftung von Speiseresten. Verpackungen sollten zerkleinert, zusammengelegt oder gefaltet werden.

Zum Beispiel: Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton:

- Brötchen- und Obsttüten
- Eierschachteln
- Faltschachteln jeglicher Form
- Füllmaterial von Versandkartons aus Papier, Pappe und Karton
- Mehl- und Zuckertüten
- Nadelkartons
- Papiertragetaschen
- Pappummantelung von Joghurtbechern u. Ä.
- Pizzakartons
- Pralinschachteln

Nicht-Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton:

- Briefe
- Briefumschläge
- Bücher
- Geschenkpapier
- Kataloge
- Postkarten
- Schulhefte
- Werbeprospekte
- Zeitschriften
- Zeitungen
- usw.

Nicht in die Papiertonne gehören:

sämtliche Abfälle und Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe und Karton sind.

Zum Beispiel:

- Batterien
 - Bioabfall
 - Butterfolie
 - Dosen
 - Fotos
 - Glas
 - Holzschachteln
 - Holzwohle
 - Kassenbons und Kontoauszüge (Thermopapiere)
 - Küchenabfälle
 - Küchen- und Papiertaschentücher
 - Kunststoffe
 - Luftpolster
 - Metalle
 - Milch- oder Getränkekartons
 - Suppen- und Soßentüten
 - Spezialpapiere, z. B. Backpapier, Thermopapier, Fotopapier
 - Styropor
 - Tapeten
 - verschmutzte oder volle Verpackungen
 - Wein- und Sektkurken
 - usw.
-



Nähere Infos erhältst Du bei Deiner Kommune. QR-Code scannen oder **HIER** klicken für Deinen zuständigen Ansprechpartner.

Mach mit!

mülltrennung-wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Sie können wählen zwischen einer Abholung über die blaue Papiertonne oder Bündel und/oder Kartons. In Bündeln und/oder Kartons dürfen maximal 0,5 m³ Papier pro Abholung vor den Grundstücken bereitgestellt werden.

Wichtiges für Gewerbebetriebe

Gewerbebetriebe können zwischen 2 Behältergrößen auswählen:

240 l und 1.100 l Altpapiertonne in blau mit 4-wöchentlicher Leerung. Maximal stellen wir Ihnen 1 x 1.100 l zur Verfügung.

Betriebe, die keinen Behälter wünschen, dürfen max. 0,5 m³ gebündeltes Papier im Abfuhrhythmus bereitstellen.

Der gelbe Wertstoffsack

ist eine reine Sammlung von gebrauchten Verkaufsverpackungen. Hersteller und Handel sind zur kostenlosen Rücknahme von Verkaufsverpackungen bei den Endverbraucher*innen verpflichtet, seit 1993 über die Verpackungsverordnung und seit 2017 über das Verpackungsgesetz.



Statt des ursprünglich einen Rücknahmesystems sind inzwischen zehn verschiedene Duale Systeme am Markt.

Die Dualen Systeme beauftragen und finanzieren die Einsammlung, Sortierung und Verwertung der Verpackungen über Lizenzentgelte für jede einzelne Verpackungseinheit. Deshalb nehmen die Dualen Systeme auch nur Verkaufsverpackungen zurück. Sonstige stoffgleiche, andere Abfälle haben in der Wertstoffsacksammlung nichts zu suchen. Falsch befüllte gelbe Säcke bleiben stehen und müssen nachsortiert werden.

Müssen die Wertstoffe sauber sein?

Die Verpackungen sollen gut ausgeleert („löffelrein“) sein. Extra abwaschen ist Wasserverschwendung.

Nicht vergessen:

Umverpackungen, also die Verpackung um die Verpackung, packen Sie am besten schon im Laden aus. Einige Drogeriemärkte nehmen nicht an den Dualen Systemen teil. Achten Sie vor Ort auf entsprechende Rückgabemöglichkeiten.

Weitere Tipps bietet die gelbe Trennhilfe:

In den Gelben Sack / die Gelbe Tonne gehören:

ausschließlich gebrauchte und restleerte Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe, Karton oder Glas sind. Verpackungsbestandteile bitte voneinander trennen. Ausspülen ist nicht notwendig.

Zum Beispiel:

- Alu-, Blech- und Kunststoffdeckel
- Arzneimittelblister
- Butterfolie
- Buttermilch- und Joghurtbecher
- Einkaufstüten sowie Obst- und Gemüsebeutel aus Kunststoff
- Eisverpackungen
- Füllmaterial von Versandverpackungen aus Kunststoff, wie z. B. Luftpolsterfolie oder Schaumstoff
- Konservendosen
- Kronkorken
- Kunststoffschalen und -folien für Lebensmittel
- Menüschalen von Fertiggerichten
- Milch- und Getränkekartons
- Möslriegeltüte
- Nudeltüten
- Putz- und Reinigungsmittelflaschen
- Quetsch- oder Nachfüllbeutel z. B. für Waschmittel, Flüssigseife oder Fruchtjoghurt
- Senftuben
- Shampoo- und Duschgelflaschen
- Spraydosen
- Suppen- und Safttüten
- Tierfutterdosen und -schalen
- Zahnpastatuben
- usw.



Nicht in den Gelben Sack / die Gelbe Tonne gehören:

Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton und Glas sowie sämtliche Abfälle, die keine Verpackungen sind.

Zum Beispiel:

- Altkleider
 - Batterien und Akkus
 - Behälterglas
 - Blechgeschirr
 - CDs und Disketten
 - Druckerpatronen
 - Einwegrasierer
 - Elektrogeräte
 - Essensreste
 - Faltschachteln
 - Feuerzeuge
 - Filme, DVDs und Videokassetten
 - Glüh- und Energiesparlampen
 - Gummi
 - Holzwolle
 - Hygieneartikel
 - Katzenstreu
 - Keramikprodukte
 - Kinderspielzeug
 - Klarsichthüllen
 - Kugelschreiber
 - nicht restleerte Verpackungen
 - Papier und Pappe
 - Papiertaschentücher
 - Pflaster, Verbandsmaterial
 - Porzellan
 - Rest- und Bioabfälle
 - Schuhe
 - Strumpfhosen
 - Styroporreste von Dämmplatten
 - Tapetenreste
 - Windeln
 - Zahnbürsten
 - Zigarettenkippen
 - usw.
- 

Mach mit!

müll trennung- wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Die Glascontainer

Die Standorte der Glas-Container finden Sie auf der **Abfall App** und der Homepage. Auf der **rosa Trennhilfe** steht, was in den Glascontainer gegeben werden darf.

Nicht geeignet sind: Fensterscheiben, Bleikristallglas, feuerfestes Glas, Porzellan und Keramik; sie stören den Recyclingprozess erheblich.

In die Glas-Container gehören:

ausschließlich restleerte Glasverpackungen. Die Glasverpackungen sind nach den Farben Weiß, Braun und Grün zu sortieren und in die dafür vorgesehenen Container zu werfen. Nicht zuordenbare Farben, wie z. B. blaues Glas, kommen zum Grünglas. Deckel müssen nicht abgeschraubt werden.

Zum Beispiel:

- alle nicht bepfandeten Glasflaschen z. B. für Wein, Sekt, Spirituosen, Essig, Öl, Milch, Frucht- und Gemüsesäfte sowie Fruchtnektare
- Flakons aus Glas, z. B. Parfümflaschen
- Marmeladen-, Gurken- und Senfgläser
- sonstiges Verpackungsglas für Obst, Soßen, Suppen, Gemüse
- usw.



Nicht in die Glas-Container gehören:

sämtliche Abfälle, auch aus Glas, die keine Verpackungen sind.

Zum Beispiel:

- Aufaufformen
 - Autolampen
 - Autoscheiben
 - Batterien
 - Bio- und Restabfall
 - Bleiglas
 - Blumentöpfe
 - Blumenvasen
 - Ceran-Kochfelder
 - Flachglas
 - Getränkekartons
 - Glaskeramik
 - Glaskochplatten
 - Glühbirnen
 - hitzebeständiges Glas
 - Isolierglas
 - Kaffeekannen
 - Kamin- und Ofenglas
 - Keramik
 - Leuchtstoffröhren
 - Mikrowellengeschirr
 - Monitorglas
 - Porzellangeschirr
 - Produkte und Verpackungsbestandteile aus Kunststoff
 - Spiegelglas
 - Spritzen
 - Steingutflaschen
 - Teller, Tassen
 - Trinkgläser
 - usw.
- 

Mach mit!

müll trennung- wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Regionale Ausnahmen sind möglich (z. B. Wertstofftonne). Nähere Infos erhältst Du bei Deiner Kommune. QR-Code scannen oder **HIER** klicken für Deinen zuständigen Ansprechpartner.



Nähere Infos erhältst Du bei Deiner Kommune. QR-Code scannen oder **HIER** klicken für Deinen zuständigen Ansprechpartner.

Upcycling durch Verschenken

Besuchen Sie die Internetseite: www.fluechtlingshilfe-goettingen.de
Dort finden Sie u.a. Hilfsorganisationen, Verbände, Vereine und Initiativen.

SCHENKEN
MACHT
GLÜCKLICH!



Abholung von Sperrmüll, Holzmöbeln, Altmetall und Elektronikschrott – kostenlos und so oft wie nötig!

Nach dem Motto „es wird das mitgenommen, was jede*r auch beim Umzug aus der Wohnung nehmen müsste“ werden folgende Kategorien abgeholt:

- Möbel und Einrichtungsgegenstände aus Holz (z.B. Tisch, Stuhl, Schrank, Regal)
- Holz, das üblicherweise im Haushalt anfällt Holz (z.B. Regalbrett, Holzkiste, Besenstiel)
- Möbel und Einrichtungsgegenstände aus Metall (z.B. Gartenstuhl, -tisch, Regal)
- Metall, das üblicherweise auch im Haushalt anfällt (z.B. Fahrrad, Kinderwagen, Wäschespinne)
- Elektrogeräte von der Kaffeemaschine bis zur Waschmaschine (keine Nacht-speicheröfen, Ölradiatoren und Photovoltaikmodule)
- andere Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände, die im Haushalt anfallen (Matratzen, Polstermöbel, Teppich)

Das sind Abfälle aus Haushalt und Hobby, deren max. Gewicht 70 kg und eine maximale Größe von 2 m x 1 m x 0,75 m nicht übersteigt.

Nicht mitgenommen werden z.B. Teile des Hauses wie Fenster, Türen, Waschbecken und WC. Diese müssen kostenpflichtig auf den Recyclinghöfen angeliefert werden.



Beachten Sie auch die Mengenbegrenzung von 4 m³, die insgesamt rausgestellt werden dürfen.

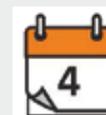


Die Abfälle sind frühestens am Vorabend des Abhol-tages ab 18:00 Uhr bereitzustellen.



Die einzelnen Abfälle sind jeweils als Altmetall, Holzmöbel, Elektronikschrott und Sperrmüll geordnet bereitzustellen, denn die verschiedenen Abfallgruppen werden mit unterschiedlichen Fahrzeugen abgeholt.

Die Abholung wird mit der Sperrmüllkarte oder online über die Internetseite des Landkreises Göttingen beantragt.



Spätestens vier Wochen nach Eingang der Bestellung werden die Abfälle abgeholt. Der Abholtermin wird bei der Postkartenbestellung schriftlich und bei der Online-Bestellung per Mail mitgeteilt.



Kostenpflichtige Sonderleistungen für die Abholung von Sperrmüll, Altholz, Altmetall und Elektroschrott:

- die Eilabholung von Sperrmüll, Altholz, Altmetall und Elektroschrott
- Holen von Sperrmüll, Altholz, Altmetall und Elektroschrott mit Wunschtermin
- das Holen aus der Wohnung/Keller (Abholung Plus)

Diese Sonderleistungen sind gebührenpflichtig und schriftlich unter Angabe von Anschrift und der abzuholenden Fraktionen zu beantragen. Die Höhe der jeweiligen Gebühren können Sie dem Antragsformular entnehmen. Sie finden das Formular auf unserer Internetseite unter: www.landkreisgoettingen.de

Eilabholung

Wenn Sie bis zum nächsten regulären, gebührenfreien Sperrmülltermin nicht warten möchten, haben Sie die Möglichkeit, Sperrmüll, Altholz, Altmetall und Elektroschrott kurzfristig abholen zu lassen. Die Gegenstände werden dann innerhalb von drei Werktagen nach Eingang des Antrages abgeholt.

Abholung mit Wunschtermin

Sie möchten den Abholtag für Sperrmüll, Altholz, Altmetall und Elektroschrott selbst bestimmen, da Sie z.B. von außerhalb anreisen müssen oder umziehen wollen? Beantragen Sie die Abholung zu einem bestimmten Termin. Die Abholung kann frühestens drei Wochen nach Antragseingang im Zeitraum von Montag bis Freitag erfolgen.

Abholung Plus

Sie können oder möchten Sperrmüll, Altholz, Altmetall und Elektroschrott zum Zweck der Abholung nicht selbst aus dem Haus tragen und am Straßenrand bereitstellen?

Nutzen Sie die Möglichkeit der Abholung der sperrigen Abfälle aus der Wohnung oder dem Keller. Die Abholstelle muss frei zugänglich sein und darf maximal eine Etage unterhalb oder zwei Etagen oberhalb des Erdgeschosses liegen. Die

Abfälle müssen so vorbereitet sein, dass der Abtransport der Abfälle ohne weitere Zerlegung möglich ist.

Für alle Sonderleistungen gelten dieselben Bedingungen wie für die Abfuhr auf Abruf:

- nach Fraktionen getrennte Bereitstellung am Straßenrand frühestens am Vorabend des Abholtages ab 18:00 Uhr
- Höchstgewicht der Einzelstücke 70 kg
- Größe der Einzelstücke 2 m x 1 m x 0,75 m
- die abzuholende Menge ist auf 4 m³ beschränkt

Wichtiges für Gewerbebetriebe

Anlieferungen von Sperrmüll sind gebührenpflichtig auf dem Recyclinghof der Entsorgungsanlage Deiderode möglich.



Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Seit 2005 befindet sich das nebenstehende Zeichen auf Ihrem Elektrogerät

Das Zeichen bedeutet, dass eine separate Entsorgung von Elektrogeräten erfolgen soll. Das wiederum heißt, dass große und kleine Elektrogeräte über andere Wege entsorgt bzw. verwertet werden müssen als über die schwarze Restabfalltonne. Für die Verwertung und Entsorgung von Elektrogeräten ist der Hersteller zuständig.

Warum sollen Elektro- und Elektronik-Altgeräte separat gesammelt werden?

Eine separate Sammlung von Elektrogeräten ist deshalb so wichtig, weil in den Platinen und Akkus wertvolle, aber oft auch giftige, Rohstoffe stecken, welche umweltverträglich entsorgt bzw. verwertet werden sollten.

Wer ist für die Rücknahme Ihrer ausgedienten Geräte zuständig?

Der Landkreis Göttingen und Fachhändler mit einer Verkaufsfläche für Elektro-

und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sowie Lebensmittelhändler (Supermärkte, Discounter und größere Drogeriemärkte) mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten.

Ausgediente Elektrogeräte können beim Kauf eines Neugerätes unentgeltlich bei den genannten Stellen abgegeben werden. Ausgediente Kleingeräte mit einer Kantlänge von 25 cm können unabhängig vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abgegeben werden, hier ist die Abgabe auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt.

Informieren Sie sich beim Kauf über die Rücknahme Ihres Gerätes.

Welche Geräte gehören zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz?

Alle Geräte, die ein Kabel und/oder Batterien oder Akkumulatoren benötigen und Gasentladungslampen (Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen etc.) sowie Photovoltaikmodule.



Eine Rückgabe im Handel ist nicht machbar, wohin dann mit Kühltruhe, Staubsauger + Co?

Ganzjährig können Sie ausgediente Elektrogeräte gebührenfrei zu den Entsorgungsanlagen in Deiderode, Dransfeld und Breitenberg bringen. Außerdem können Sie Elektrogeräte im Rahmen der Sperrmüllabfuhr (per Karte und Online) abholen lassen.

Kleine Elektrogeräte, die eine Kantenlänge von höchstens 25 cm nicht überschreiten und nicht größer als ein handelsüblicher 1-Liter-Getränk karton sind, werden auch bei der zweimal jährlich stattfindenden mobilen Schadstoffsammlung mitgenommen.

Batterien und Akkus müssen, soweit möglich, im Vorfeld aus den kleinen Elektrogeräten entfernt werden, und können ebenfalls dort abgegeben werden.

Batterien und Akkus sind Schadstoffe, die auf keinen Fall im Restabfallbehälter landen dürfen.

Wichtiges für Gewerbebetriebe

Eine kostenlose Annahme von Elektroaltgeräten aus Gewerbebetrieben ist im Gebiet des Altkreises Göttingen – Abfallwirtschaft Göttingen auf dem Recyclinghof der Entsorgungsanlage Deiderode möglich.

Dabei gilt:

Annahme nur von Geräten, die auch in Haushalten anfallen (Drucker, Monitore, Tastaturen, Kühlschrank).

Annahme von Geräten in der Anzahl, wie sie auch in Haushalten anfallen (nach LAGA 5 Altgeräte je Geräteart). Größere

Mengen oder Geräte, die nicht in Haushalten anfallen, sind über den Hersteller zu entsorgen, z.B. Kartenlesegeräte aus dem Handel, Altgeräte bei Neuinstallation einer Telefonanlage oder Altgeräte bei der Ausrüstung der Büros/Hallen mit neuen elektronischen Geräten.

Tipps:

Worauf müssen Sie bei der Rückgabe eines Elektrogerätes achten?

Ganz wichtig ist es, die Batterien und Akkumulatoren, die nicht vom Gerät umschlossen sind, vor der Entsorgung vom Gerät zu trennen. Sie können diese Batterien und Akkumulatoren auf den Recyclinghöfen des Landkreises Göttingen abgeben.

Lithiumhaltige Batterien und Akkus stellen eine Gefahrenquelle dar, da Lithium ein hochreaktives Metall ist. Kommt Lithium mit Luft oder Wasser in Kontakt, kann es zu heftigen Reaktionen bis hin zu Bränden oder Explosionen kommen. Daher sollten Sie die Pole solcher Batterien vor der Rückgabe an den Sammelstellen mit Klebestreifen abkleben.

Bitte löschen Sie außerdem alle personenbezogenen Daten von Geräten, die solche enthalten.

Schadstoffsammlung

Schadstoffreste in haushaltsüblichen Mengen werden vom Landkreis Göttingen im Frühjahr und im Herbst mit dem Schadstoffmobil eingesammelt. Das Schadstoffmobil steht zu festgelegten Zeiten in zwei Orten jeder Gemeinde.

Während der Standzeit von anderthalb Stunden können Sie die Schadstoffe kostenlos abgeben. Die Schadstoffe werden im Fahrzeug sortiert und nach der Sammlung ordnungsgemäß entsorgt z.B. Sonderabfallverbrennung, -aufbereitung, chemisch-physikalische Behandlung.

Mitgenommen werden:

Reste und Altbestände von Produkten, die mit einem Gefahrensymbol gekennzeichnet sind:



- Batterien
- Beizmittel
- Chemikalien
- Energiesparlampen
- flüssige Farben und Lacke, die nicht mit Wasser verdünnbar sind
- Fotochemikalien
- Haushaltsreiniger
- Holzschutzmittel
- Kleberreste
- Laugen
- Leuchtstoffröhren
- leere Ölkanister
- Öllappen
- PCB-haltige Kleinkondensatoren

- Pflanzenschutz- und -behandlungsmittel
- Quecksilberthermometer
- Säuren
- Spraydosen ohne Grünen Punkt

Ebenfalls mitgenommen werden

kleine Elektro- und Elektronik-Altgeräte (maximal 5) die eine Kantenlänge von höchstens 25 cm aufweisen und nicht größer als ein handelsüblicher 1-Liter-Getränk karton (s. Skizze unten) sind:

- Glückwunschkarte mit Musik
- Handy/Smartphone
- Ladegerät/Ladestecker
- mobile Spielekonsole
- Navigationsgerät
- Netbook
- Radiowecker
- Rasierapparat
- Reisefön
- Speicherkarte
- Spielzeug, elektrisch
- Tablet
- Taschenrechner
- Zahnbürste, elektrisch
- Zeitschalter



Maße eines handelsüblichen 1-Liter-Getränk kartons:
h (Höhe) = 25 cm
b (Breite) = 7 cm

- ▶ Batterien und Akkus müssen, soweit möglich, im Vorfeld aus den kleinen Elektrogeräten entfernt werden, und können ebenfalls abgegeben werden.

Wie soll angeliefert werden:

- Die Schadstoffe sind persönlich am Schadstoffmobil abzugeben. Falls Sie nicht selber kommen können, fragen Sie Nachbarn, Bekannte oder Verwandte.
- Die Schadstoffe sind in dicht schließenden Behältern anzuliefern.
- Die Schadstoffe sollten möglichst in den Originalverpackungen angeliefert werden, um eine genaue Zuordnung treffen zu können.

Wieviel darf angeliefert werden:

Schadstoffe:

- bis zu 50 kg pro Einzelanlieferung
- Einzelbinde bis zu 20 kg schwer
- Behälter/Gebinde bis zu 20 l Fassungsvermögen

Elektro- und Elektronikkleingeräte:

- maximal 5 kleine Elektro- und Elektronikgeräte je Einzelanlieferung
- die Kantenlänge des Gerätes darf 25 cm oder die Maße eines handelsüblichen 1-Liter-Getränk kartons nicht überschreiten

Wo und wann können die Schadstoffe abgegeben werden:

Termine für die mobile Schadstoffsammlung entnehmen Sie bitte dem Abfalljournal, welches vor der Frühjahrssammlung an alle Haushalte verteilt wird.

Die Termine und Haltepunkte für das Schadstoffmobil können Sie mit Hilfe der kostenlosen **Abfall App** der Abfallwirtschaft Göttingen jederzeit von unterwegs abrufen, ebenso wie andere wichtige Abholtermine, Öffnungszeiten oder Abfallinfos:



- ▶ Ganzjährig können Sie Schadstoffe im Schadstoffsammellager der Entsorgungsanlage Deiderode an Werktagen mittwochs von 8:00–15:00 Uhr und samstags von 10:00–12:00 Uhr (von November bis Februar nur an jedem 1. Samstag im Monat) abgeben.

Diese Abfälle müssen an anderer Stelle ordnungsgemäß entsorgt werden:

Altmedikamente,

weil diese bei den Apotheken im Landkreis Göttingen abgegeben werden können. Die Altmedikamente werden vom Landkreis Göttingen einer Sonderabfallbehandlung zugeführt. So können sie nicht die biologischen Prozesse in der Mechanisch-Biologischen Vorbehandlungsanlage stören.

Altöl,

weil es aufgrund der Altölverordnung dort zurückgenommen werden muss, wo Sie es gekauft haben.

Autobatterien,

weil nach dem Batteriegesetz die Verkaufsstellen für Autobatterien verpflichtet sind, die gebrauchten Batterien zurückzunehmen. Wird beim Neukauf einer Autobatterie keine alte zurückgegeben, erhebt der Verkäufer auf diese neue Batterie ein Pfand in Höhe von 7,50 €.

Binderfarben (=Wandfarbe),

weil Abtön- und Fassadenfarben hauptsächlich aus harmlosen Substanzen bestehen. Die Farbe im Eimer hart werden lassen (Deckel offen lassen) und anschließend in den Restabfallbehälter geben. Restentleerte Farbeimer können in den gelben Wertstoffsack gegeben werden.

Aus Platzgründen können große Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht bei der mobilen Schadstoffsammlung mitgenommen werden.

Sämtliche Elektro- und Elektronikgeräte, die eine Kantenlänge von mehr als 25 cm aufweisen, können Sie im Internet oder mit der **Sperrmüll-Karte** zur kostenlosen Abholung bestellen.

Oder Sie liefern sie kostenlos bei einem der drei Recyclinghöfe des Landkreises Göttingen an.

Kühl- und Tiefkühlgeräte dürfen nur bei der Entsorgungsanlage Deiderode (EAZD) abgegeben werden. Nur dort ist die Lagerung der Geräte mit den klimaschädlichen Treibgasen möglich.

Kosmetika

Reste gehören in den Restabfallbehälter, weil sie keine Belastung für die mechanisch-biologische Vorbehandlungsanlage (MBA) darstellen.

Leere Behälter (früher mit grünem Punkt)

wie z.B. leere Dosen von Holzschutzmitteln, leere Farbdosen, leere Terpentinbehältnisse gehören in die Verwertung über gelben Wertstoffsack.

Wie vermeidet man Schadstoffe?

Kaufen Sie umweltfreundliche bzw. schadstoffarme Produkte mit anerkannten Umweltzeichen



▶ Wichtiges für Gewerbebetriebe

Gewerbebetriebe, bei denen weniger als 2000 kg gefährliche Abfälle pro Jahr anfallen, dürfen schadstoffhaltige Abfälle mittwochs von 8 bis 15 Uhr kostenpflichtig am Schadstoffsammellager auf der Entsorgungsanlage Zentraldeponie Deiderode anliefern. Aktuelle Gebühren erhalten Sie bei der Abfallberatung und auf der Internetseite des Landkreises Göttingen.

Baum- und Strauchschnitt

Es fällt mehr an, als der eigene Komposthaufen verarbeiten kann, weil:

- Sichtschneisen freigeschnitten werden müssen
- der jährliche Obstbaumschnitt durchgeführt werden muss, damit der Baum gut wächst und Obst optimal ansetzen kann
- die Hecke Platz machen soll für ein neues Beet oder, oder...

Dreimal im Jahr wird der gebündelte Baum- und Strauchschnitt bei Ihnen vor dem Haus abgeholt, einmal im Frühjahr und zweimal im Herbst.

Die Termine sind im Abfallkalender mit dem Symbol  zu finden.

Die Bündel dürfen bis zu 1,5 m lang sein und bis zu 30 kg schwer, immer gebündelt mit verrottbarem Bindfaden aus Sisal, Jute, Hanf, Kokosfaser.

Tipp:

Stauden über Winter stehen lassen – sie bieten Lebensraum für viele Insekten.

Wichtiges für Gewerbebetriebe

Gewerbebetriebe dienen ihre Baum- und Strauchschnittabfälle den Entsorgungsanlagen Dransfeld und Breitenberg kostenpflichtig an.



Weihnachtsbäume

Im Januar werden Weihnachtsbäume von der Abfallwirtschaft Göttingen in den Ortschaften abgeholt. Die Weihnachtsbäume sind dazu, von jeglichem Schmuck befreit, am jeweiligen Sammelplatz abzulegen. Der Baum soll frühestens am Abend vor dem Abholtermin zum Sammelplatz gebracht werden, um unnötige Behinderungen zu vermeiden.



Die einzelnen Sammelplätze in den Ortschaften werden im jeweiligen Gemeindefachblatt und/oder im Aushang rechtzeitig aufgeführt und ab Anfang Januar ebenfalls auf der Homepage www.landkreisgoettingen.de veröffentlicht.

 In den Orten, die nicht aufgeführt sind, werden die Weihnachtsbäume durch andere Organisationen wie beispielsweise Feuerwehr, Pfadfinder oder Sportvereine abgeholt. Eine Beteiligung an der Weihnachtsbaumabfuhr des Landkreises ist dennoch möglich, der Baum muss dann zum Sammelplatz in der nächstgelegenen Ortschaft gebracht werden.

Ein Blick in die Zukunft...

Aus zwei mach eins – was 2016 für die Fusion der Landkreise Göttingen und Osterode am Harz galt, wird 2025 zur Realität für die beiden Abfallwirtschaften im Kreisgebiet: es gibt eine gemeinsame Abfallwirtschaft.

Die Palette der Abfallbehälter, die Höhe der Gebühren und vieles mehr sind identisch. Die Altkreisgrenzen werden auch in der Abfallwirtschaft ab dem 1. Januar 2025 verschwunden sein.

Damit das alles möglichst reibungslos zum Stichtag 1. Januar 2025 funktioniert, wird gerade hinter den Kulissen zusätzlich zum Tagesgeschäft auch daran fleißig gearbeitet.

Gemäß des im Kreistag abgestimmten Konzeptes, welches im letzten Abfalljournal erläutert wurde und jederzeit auf der Website des Landkreises einsehbar ist, wird gewerkelt. Neben dem alltäglichen Geschäft werden Verträge ausgehandelt,

Konzepte erarbeitet, Vordrucke und Satzungen vereinheitlicht, und die Teams der beiden Abfallwirtschaften lernen sich noch besser kennen. Gewachsene Prozesse werden bis ins Detail hinterfragt und gemeinsame Wege gesucht und auch gefunden.

In den kommenden Ausgaben des Abfalljournals wird detaillierter berichtet werden können.

Bis auf Weiteres sind Antworten auf häufige Fragen im FAQ zu finden:

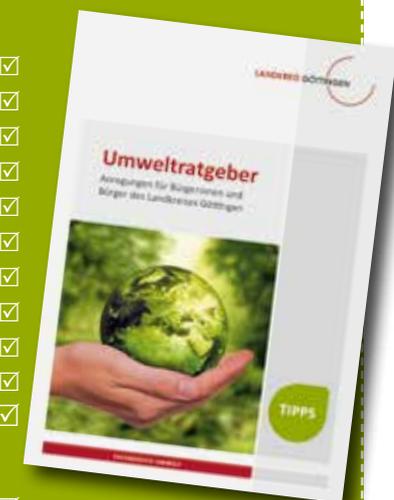
<https://www.landkreisgoettingen.de/themen-leistungen/abfall-entsorgung/harmonisierung-der-abfallwirtschaften>



Checkliste:

- ✓ Bioabfall ohne Fremdstoffe in die Komposttonne getan
- ✓ Getränke in Mehrwegflaschen gekauft
- ✓ Obst und Gemüse im Mehrwegbeutel gekauft
- ✓ Kein neues Hemd/Kleid/T-Shirt gekauft
- ✓ Weniger Fleisch gegessen
- ✓ Regional und saisonal eingekauft
- ✓ Mehr Fahrrad gefahren und gelaufen
- ✓ Keine Papp- und Einwegbecher verwendet
- ✓ Zertifizierte Produkte gekauft
- ✓ Auf Strohhalme verzichtet
- ✓ Upcycling von alten Produkten
- ✓ ...wieder mal die Welt gerettet?
- ✓ Nein, mit kleinen Schritten die Umwelt geschützt

Noch mehr Tipps gibt Ihnen der Umweltratgeber!



Landkreis Göttingen
Fachbereich Umwelt
Abfallwirtschaft Göttingen
Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen